



# Herzogenrath: Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

[www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)



**Kommunalwahl  
30. August 2009**

**CDU**

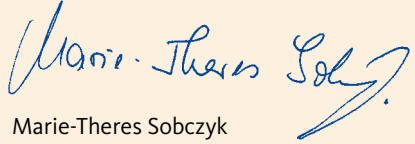


# Vorwort.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Herzogenrath: Die Erfolgsgeschichte geht weiter“ – unter diesem Motto stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten eine Auswahl wichtiger Erfolgsprojekte der letzten Jahre vor. Und wir sagen Ihnen, mit welchen Zielen und Konzepten wir die Erfolgsgeschichte unserer Heimatstadt Herzogenrath fortschreiben möchten.

Am 30. August haben Sie die Gelegenheit, die Zukunft unserer Stadt mitzubestimmen. Nutzen Sie diese Chance und gehen Sie zur Wahl!

Ihre   
Marie-Theres Sobczyk  
1. stellvertretende Bürgermeisterin



**Stadtentwicklung. Verkehr. Umwelt.**  
Erfolgsprojekt „Euregiobahn“

4-7



**Wirtschaft. Wachstum.**  
Erfolgsprojekt „Wirtschaftsförderung“

8-11



**Bildung. Wissen.**  
Erfolgsprojekt „Offene Ganztagschulen“

12-15



**Jugend. Familie. Senioren.**  
Erfolgsprojekt „Generation „0 - 102“

16-19



**Freizeit. Kultur.**  
Erfolgsprojekt „Burg Rode“

20-23

**Das Team.**  
Die Spitzenkandidatin.

24-25

26-27



Kommunalwahl  
30. August 2009

[www.herzogenrath-erfolgsgeschichte.de](http://www.herzogenrath-erfolgsgeschichte.de)



Stadtentwicklung. Verkehr. Umwelt.



**Vorfahrt für die Euregiobahn**  
Die optimale Verknüpfung von Umweltschutz,  
Mobilität und Infrastruktur.

# 30.000 Fahrgäste monatlich



## Erfolgsprojekt „Euregiobahn“

Weitere Erfolgsprojekte unter: [www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)





# Stadtentwicklung. Verkehr. Umwelt.

## Erfolgsprojekt „Euregiobahn“



Die Einführung und der Ausbau der Euregiobahn ist das alle drei Stadtteile verbindende Erfolgsprojekt der letzten Jahre. Herzogenrath, Merkstein und Kohlscheid konnten an das Schienennetz angebunden und eine kurze Verbindung zur Stadt Aachen geschaffen werden. Kundenfreundliche Taktierung, qualitative und optische Verbesserung der Bahnhaltedpunkte und insbesondere die Fahrradstationen an den Bahnhöfen in Herzogenrath und Kohlscheid sind weitere Erfolgsbausteine dieses Großprojektes, welches im Jahr 2015 abgeschlossen sein wird.

### *Die CDU Herzogenrath setzt sich ein für:*

#### *die schnelle Schaffung des Ringbahnschlusses der Euregiobahn zur besseren Anbindung an die Städte Köln und Bonn*

So wird Herzogenrath als attraktive Wohnstadt für Arbeitnehmer in der Rheinschiene gestärkt und die eigene wirtschaftliche Prosperität durch eine Anbindung insbesondere an den Flughafen Köln-Bonn unterstützt.

#### *den Ausbau des Bahnhofs Herzogenrath zum Haltepunkt der IC-Anbindung-Eindhoven-Amsterdam*

Gerade im Verbund mit Kerkrade im Eurode-Zweckverband wird Herzogenrath bei einer internationalen Zugverbindung zwischen der

niederländischen Hauptstadt und dem Raum Aachen ein wichtiger Ankerpunkt sein, der auch einen entsprechenden Haltepunkt verlangt.

#### *den Bau von Umgehungsstraßen für alle drei Ortsteile*

Die weiteren Optimierungen der Schienenverbindungen alleine werden die hohe Verkehrsbelastung nicht wirkungsvoll verringern können. Auch weitere Maßnahmen im Umweltverbund allein werden eine Lösung nicht herbeiführen.

#### *eine Reduzierung der Müllgebühren*

Nach der erfolgreichen Gründung der interkommunalen Zusammenarbeit in der Regio-Entsorgung müssen die entstehenden Synergieeffekte genutzt und die Gebühren gesenkt werden.

#### *das Thema „Klimawandel“ als zentralen politischen Schwerpunkt*

Laut Aussagen von Experten könnte Herzogenrath aufgrund seiner topografischen und demografischen Struktur stark unter zukünftigen Klimaveränderungen leiden. Es ist Aufgabe der Politik, schon heute eine qualifizierte Problemanalyse zu erstellen und Maßnahmen zu entwickeln, um die Chancen des Klimawandels für unsere Stadt zu nutzen und Risiken so weit wie möglich zu minimieren.

#### *die Förderung der Energieeffizienz bei privaten Investitionen und städtischen Liegenschaften*

Herzogenrath hat dank der konsequenten Arbeit der CDU bereits seit Jahren eine sparsame Energiepolitik betrieben. Der jährliche Energiebericht über die Energienutzung der städtischen Gebäude, die darauf aufbauenden Investitionen in energieeffiziente Modernisierungen und die Förderung erneuerbarer Energien, insbesondere Photovoltaik, auch für Private sind erfolgreiche Maßnahmen, auf die aktiv aufgebaut werden kann.

#### *die Vitalisierung der Innenstadtbereiche*

Für Herzogenrath-Mitte ist gerade mit der Entwicklung eines Bebauungsplans für das Frantzen-Gelände ein wichtiger Impuls für die Vitalisierung des Innenstadtbereiches erfolgt. Durch die Entwicklung von Schlüsselimmobilien und die Unterstützung entsprechender Investitionen Dritter ist eine zukunftsfähige Innenstadtentwicklung weiter zu forcieren.

#### *den Bau von Mehrgenerationenhäusern und alternative Wohnformen*

Mit dem weiteren Ausbau der Bebauung „Raderfeld“ und der Vermarktung des Baugebiets „Schleypenhof“ konnten weitere Entwicklungspotenziale auch in der Neubaustuktur genutzt werden. Der Endausbau „Raderfeld“ und ein neuer Bebauungsplan „Ruifer Weiden“ können attraktive neuartige Baustrukturen, wie Mehrgenerationenhäuser oder alternative Wohnformen entstehen lassen.

#### *den Grube Adolf-Park als Freizeitpark*

Der Grube Adolf-Park hat einen erheblichen Freizeitwert erlangt, der jedoch weiter ausbaufähig ist. Als möglicher Teil der „Grünmetropole“ sollten auch hier die Bürger für weitere Ideen einbezogen werden.

#### *die Umgestaltung des August-Schmidt-Platzes*

Das Bürgerbeteiligungsverfahren hat mit entsprechenden Planungsworkshops begonnen. Die CDU wird sich für eine weitere aktive Bürgerbeteiligung und eine direkte Entscheidung im Bürgerbeteiligungsverfahren einsetzen.

#### *den Bebauungsplan Geilenkirchener Straße und Römerstraße*

Das Neubaugebiet „Schleypenhof“ mit seinen 400 neuen Wohneinheiten hat die Bevölkerungsentwicklung von Merkstein maßgeblich gestärkt. Merkstein genießt als Wohnstandort große Attraktivität. Es gilt, weitere Flächenpotenziale im Bereich der Geilenkirchener Straße und der Römerstraße zu nutzen.

#### *neue Baugebiete im Bereich Dornkaul/Rumpen*

Der Wohnungsdruck in Kohlscheid ist insbesondere aufgrund der Nähe zu Aachen sehr groß. Weitere Zuzüge werden sich aus dem „Campus“ der RWTH Aachen ergeben. Im Bereich Dornkaul/Rumpen stehen geeignete Flächen für Wohnungsbau zur Verfügung, die mit hoher Dringlichkeit entwickelt werden müssen.

#### *die Entwicklung der Roermonder Straße*

Weder das Zentrum Kohlscheid um Markt und Südstraße dürfen geschwächt werden, noch die Brachenlandschaft in diesem Bereich auf Dauer das Stadtbild bestimmen. Die Firma Mercedes Bähr hat begonnen, hier eine zentrenneutrale, zukunftsweisende und städtebaulich attraktive Bebauung zu verwirklichen.

Die CDU hält trotz der bislang schwierigen Realisierung an der Idee eines Handwerkerhofes fest und wird weiter nach entsprechenden Investoren suchen.

#### *die Stärkung der Südstraße*

Die Südstraße soll noch stärker in den Focus der Stadtmarketing-Aktivitäten zur Belebung der Kohlscheider Innenbereiche gelangen.

Wirtschaft. Wachstum.



Wir rollen den roten Teppich aus.  
Für Kleinunternehmer, Mittelständler  
und Global Player.

# 2.975 Unternehmen in Herzogenrath



## Erfolgsprojekt „Wirtschaftsförderung“

Weitere Erfolgsprojekte unter: [www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)



Kommunalwahl  
30. August 2009

**CDU**



## Wirtschaft. Wachstum.

### Erfolgsprojekt „Wirtschaftsförderung“



Die Stadt Herzogenrath steht für Wirtschaftsförderung von Klein bis Groß, von Handwerk über Mittelstand bis zu Global Playern. Insbesondere für Handwerksbetriebe und mittelständische Unternehmen ist mit dem Gewerbestandort Nordstern in Merksteine ein attraktiver Standort entwickelt worden.

Mit der Senkung der Gewerbesteuer (von 422 v.H. auf 410 v.H.) zum 01.01.2009 hat die CDU ein deutliches Signal gesetzt: Für die Unternehmen, die bestehenden Arbeitsplätze in den Unternehmen und für die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Herzogenrath insgesamt.

Im Technologiepark Herzogenrath (TPH) und im Eurode Business Center (EBC) haben auch in den letzten Jahren viele innovative und zukunftsweisende Start-Up-Unternehmen ihre neue Heimat gefunden. Es ist aber auch gelungen, Global Player und sogenannte Hidden Champions für den Standort Herzogenrath zu gewinnen.

#### Die CDU Herzogenrath steht für:

#### eine zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur

Herzogenrath ist kein Wirtschaftsstandort

NUR für den Mittelstand oder NUR für das Handwerk. Herzogenrath ist ein Wirtschaftsstandort AUCH für den Mittelstand und AUCH für das Handwerk. Eine zukunftsfähige Wirtschaftsstruktur baut insbesondere auf diese Wirtschaftszweige auf. Herzogenrath hat aber auch die Potenziale, Global Player mit innovativen Ideen an den Standort zu binden. Insbesondere die Nähe zur RWTH Aachen, zu den Fachhochschulen in Aachen und Jülich sowie die Nähe zu den europäischen Märkten sind attraktive Standortfaktoren, die es weiter erfolgreich zu nutzen gilt.

#### die Arbeitsplatz schaffende Weiterentwicklung des Standortes „Vetrotex“

Erhebliche Herausforderungen stehen in den nächsten Jahren vor dem Hintergrund der weiteren Schwächung des Produktionsstandortes Herzogenrath in den klassischen Industriebranchen an. So gilt es, die durch die Schließung der Firma Vetrotex drohenden Brachflächen zu verhindern und eine neue, zukunftsfähige und möglichst Arbeitsplatz schaffende Weiterentwicklung des Standortes umzusetzen. Hierzu reichen regionale Marketingstrukturen alleine

nicht aus. Eine intensive Zusammenarbeit mit NRW-Invest und weiteren überregionalen Wirtschaftsförderungsinstitutionen ist notwendig.

#### die Erstellung von Netzwerken

Synergieeffekte zwischen Global Playern und Mittelstand sind zu nutzen und Netzwerke herzustellen, welche die Global Player an den Standort binden und einen Mehrwert für die mittelständischen Unternehmen sichern.

#### die Nutzung der Fördermöglichkeiten der Europäischen Union

Die finanziellen Fördermöglichkeiten der Europäischen Union in Verbindung mit den Potenzialen insbesondere des EBC und des TPH sind zur Schaffung neuer Arbeitsplätze zu nutzen.

#### eine qualifizierte Beratung und Betreuung der Unternehmen

Wohlstand und Wachstum in Herzogenrath werden bestimmt durch die Wirtschaftskraft und die Entwicklung der ansässigen Betriebe. Qualifizierte Beratung und Betreuung sind daher weiterhin eine zentrale Aufgabe. Insbesondere für die Beratung von Existenzgründern ist die Zusammenarbeit mit der RWTH weiter zu intensivieren.

#### die gezielte Schaffung von Ausbildungsplätzen

Wirtschaftsförderung ist ein wichtiger Ankerpunkt zur Schaffung und Erweiterung von

Ausbildungsplätzen. Das Erfolgsmodell der „Herzogenrather Ausbildungsbörse“ sowie die Zusammenarbeit zwischen Kammern, Wirtschaftsorganisationen, Unternehmen und Ausbildungssuchenden sind weiter auszubauen.

#### die weitere Stärkung des Stadtmarketing-Prozesses

Es gilt, das Stadtmarketing erfolgreich in die Entscheidungsstrukturen der Stadt, insbesondere bei handelsrelevanten Planungen der Stadt einzubinden. Ziel ist insbesondere die weitere Stärkung des Einzelhandels im Innenstadtbereich.

#### die Einrichtung eines „Servicezentrums Wirtschaft“

Dieses Zentrum ist die neue Drehscheibe und Anlaufstelle im Rathaus für Unternehmerinnen und Unternehmer. Die Zielsetzung:

- Ganzheitliche Betreuung besonders der kleinen und mittleren Unternehmen aus einer Hand und an einer Stelle
- Zielorientierte Beratung, Koordinierung und Problemlösung zur Reduzierung von bürokratischen Aufwänden
- Kurze Durchlauf- und Bearbeitungszeiten bei Anträgen und Genehmigungen

Bildung. Wissen.



Bildung, die schmeckt!  
Klasse, Herzogenrath.

# 98.000 Mittagessen jährlich



## Erfolgsprojekt „Offene Ganztagschule“

Weitere Erfolgsprojekte unter: [www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)



Kommunalwahl  
30. August 2009

**CDU**



## Bildung. Wissen.

### Erfolgsprojekt „Offene Ganztagschule“



Wir, die CDU Herzogenrath, sind davon überzeugt, dass sich eine Politik der neuen Sicherheit, die die Gesellschaft zusammenhält, vor allem um die Kinder kümmern muss. Jedes Kind muss eine Chance zu sozialem Aufstieg bekommen, ganz gleich, ob die Eltern arm oder reich sind. Kein Kind darf zurückbleiben. Bildungspolitik ist die beste präventive Sozialpolitik. Dass Kinder von Armut bedroht sind, ist bedrückend; viele Kinder bekommen nicht einmal regelmäßig ein Frühstück oder eine warme Mahlzeit!

Die CDU hat die positiven Ansätze der Landesregierung im Bereich „Offene Ganztagschule“ aktiv aufgegriffen und zielführend und kurzfristig alle Qualitäts- und Ganztagsprogramme der Landesinitiativen in Herzogenrath erfolgreich umgesetzt. Von der Einsetzung von Qualitätszirkeln vor Ort bis zur Planung von Mensabauten sind auf schnellstem Wege die notwendigen infrastrukturellen und inhaltlichen Voraussetzungen geschaffen worden.

Wir haben in Herzogenrath an allen 9 Grundschulen die Offene Ganztagschule eingerichtet.

Ein Erfolgsmodell, an dem 1/3 aller Grundschüler bereits teilnehmen und das über die Stadtgrenzen hinaus Beachtung findet. Förderung, Betreuung, kreatives Gestalten, sportliches und musikalisches Angebot sind dabei genau so wichtig, wie das gemeinsame Essen in angenehmer Gruppenkonstellation.

#### **Die CDU Herzogenrath setzt sich ein für:**

#### **eine kurzfristige und zielstrebige Umsetzung der Landesprogramme zur Ganztagschulentwicklung**

So wird die Erich-Kästner-Schule bereits seit dem 01.08.2008 als erweiterte Ganztagschule geführt. Dies bedeutet, dass beginnend mit dem Jahrgang 5 sukzessiv bis zum Jahrgang 10 ausgebaut wird. Ab dem 01.02.2009 ist für die Klassen 6 – 10 abnehmend die Übermittagsbetreuung im Rahmen von „Geld statt Stelle“ eingerichtet. Das Investitionsvolumen beträgt über 400.000,- €.

Sollte auch die Realschule entsprechende Planungen durch die Schulkonferenz forcieren, wird die CDU zielstrebig und schnell mit der Umsetzung beginnen.

Das Städtische Gymnasium hat ebenfalls seit dem 01.02.09 die Übermittagsbetreuung für die Sekundarstufe I (Klasse 5 – 10) eingeführt und wird ab dem Schuljahr 2009/2010 den gebundenen Ganztags, beginnend mit der Klasse 5 einführen. Dafür werden im Jahr 2009 noch 400.000,- € bereitgestellt und ab 2010 weitere 1,4 Mio. €.

Auch die Förderschule (Käthe-Kollwitz-Schule) wird ab dem Schuljahr 2009/2010 die Übermittagsbetreuung einführen.

Die Städtische Gesamtschule, die über eine durchgehende Fünfüzigigkeit verfügt, wird durch all diese Maßnahmen nicht benachteiligt, da sie ein Ganztagsbetrieb ist.

Damit ist deutlich, dass die Schulen in Herzogenrath vorbildlich in der Region aufgestellt sind. Herzogenrath darf als einzige Stadt für sich in Anspruch nehmen, in der Schullandschaft durchgehend einen Ganztagsbetrieb anzubieten. Ein Ergebnis konsequenter CDU-Politik für die Bildung in Herzogenrath.

#### **den Erhalt der breiten Schullandschaft in Herzogenrath**

Insbesondere im Grundschulbereich gilt es, alle Standorte zu erhalten. Es bleibt beim Grundsatz „Kurze Beine – kurze Wege!“.

#### **die erfolgreiche Fortschreibung des Medienentwicklungsplans**

Der Medienentwicklungsplan der Stadt Herzogenrath, der als einer der ersten in Nordrhein-Westfalen erfolgreich erstellt und umgesetzt wurde, ist in die Jahre gekommen. Ergänzt durch neue innovative Ideen soll er Kinder und Jugendliche optimal an die neuen Medien heranzuführen und auf das Arbeitsleben vorbereiten.

#### **die Sicherung der Erwachsenenbildung**

Die Gründung des Zweckverbandes der Volkshochschule stellt die Zukunftsfähigkeit einer ortsnahen Erwachsenenbildung sicher. Die qualitative und zielorientierte Weiterbildung, insbesondere in Bezug auf arbeitsbegleitende Studien, muss weiter verstärkt werden. Das Angebot an Integrationskursen für Migranten vor Ort ist deutlich zu erhöhen.

Der demografische Wandel erfordert eine Ausweitung der Alten- und Altersbildung. Diese wird am besten in Zusammenarbeit mit der VHS gelingen.

Jugend. Familie. Senioren.



Eine Stadt für alle Generationen.  
Liebenswert. Lebenswert. Herzogenrath.

# 47.412 liebenswerte Menschen



## Erfolgsprojekt „Generation „0 – 102“

Weitere Erfolgsprojekte unter: [www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)



Kommunalwahl  
30. August 2009

**CDU**



# Jugend. Familie. Senioren.

## Erfolgsprojekt „Generation „0 – 102“



Herzogenrath gehört zu den führenden Standorten in Nordrhein-Westfalen im Bereich der „U3-Betreuung“. Innerhalb kürzester Zeit hat die CDU-Mehrheit die erfolgreiche Umwandlung und den Ausbau von Kindergartenplätzen für unter 3-Jährige umgesetzt.

Die Aktivierung des Prozesses „Aktiv im Alter“ und die Schaffung des Koordinierungsbüros „Rund um's Alter“ stellen für die ältere Generation eine neue infrastrukturelle Voraussetzung dar, die eine zukunftsfähige Planung für ihr weiteres Leben in ihrer Heimatstadt gewährleistet. Die Verbindung von Familienfreundlichkeit, Jugendkultur und aktiver Arbeit für Senioren ist das Herzogenrather Erfolgsmodell, um das uns viele Städte und Gemeinden beneiden.

### Die CDU Herzogenrath steht für:

#### eine demographische Vernetzung

Für eine Politik für alle Generationen ist der Ausbau der generationsüberschreitenden Kooperation vordringlichste Aufgabe. So müssen die Arbeiten des Bürgerservices für Senioren

und die Jugendamtsarbeit zu einer demographischen Vernetzungsarbeit kombiniert werden. Hierfür steht auch das 2004 geschaffene „Bündnis für Familie“ mit seinem umfassenden Ansatz. Auch in den Familienzentren und im Koordinierungsbüro „Rund um's Alter“ sind entsprechende Potentiale vorhanden.

#### die Erweiterung der Angebote der Familienzentren

Daneben gilt es, die Angebote der Familienzentren durch Vernetzung von Kindertagesstätten, Betreuungsangeboten, Schulen, Familien- und Jugendberatung auf acht Standorte im ganzen Stadtgebiet zu erweitern. Das Caritas-Projekt „Moliri“ soll über den Förderzeitraum 2010 hinaus von der Stadt Herzogenrath mitgetragen werden und zu einer aktiven Gesundheitsprävention und Familienförderung beitragen.

#### die aktive Beteiligung aller Generationen

Seniorinnen und Senioren sollen ihren Wunsch auf aktive Beteiligung an der Gesellschaft leben können und sich eingebunden fühlen. Dazu werden das Netzwerk der ehrenamtli-

chen Arbeit und die Förderung privater Initiativen weiter forciert. Der Seniorenbeirat und die Organisation „Senioren ohne Grenzen“ werden noch stärker als bisher als Kompetenz- und Ideenschmiede genutzt.

Neue Jugendforen sollen dazu dienen, Jugendliche durch projektbezogene Arbeiten an politischen Entscheidungsstrukturen und an der Stadtentwicklung aktiv zu beteiligen.

#### Angebot an Betreuungsplätzen

Im Bereich der Kindergärtenstruktur ist das Ziel, bis zum Jahr 2013 35% der unter 3-Jährigen einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Die Stadt Herzogenrath ist mit einer bereits jetzt über 20%-igen Betreuungsquote auf einem sehr guten Weg dorthin.

#### eine behindertengerechte Stadt

Herzogenrath hat bei Um- und Neubauten konsequent auf eine behindertengerechte Ausföhrung geachtet. Mit dem Behindertenforum, das die Stadt Herzogenrath ausdrücklich als Vertretung der Gehandicapten etabliert hat, hat die Stadtverwaltung gemeinsame Standards entwickelt, um die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden, auf öffentlichen Plätzen und bei Privatinstitutionen weiter voran zu bringen. Auch die barrierefreie Kommunikation der Stadtverwaltung mit den Bürgerinnen und Bürgern soll weiter ausgebaut werden, z. B. durch eine entsprechende Modernisierung der Internetpräsentation.

#### effektive Vandalismusbekämpfung

Auch Herzogenrath ist von Vandalismus betroffen. Trotz ordnungspartnerschaftlicher

Bemühungen von Polizei, Ordnungs- und Jugendamt sowie weiterer Institutionen ist diese Abart der „Jugendkultur“ weiter im Vormarsch. Es gilt, im präventiven Bereich die enge Zusammenarbeit der Streetworkerin mit den Jugendorganisationen und den Jugendtreffs zu unterstützen. Gleichzeitig appelliert die CDU aber auch an die Bevölkerung, entsprechende Beobachtungen zur Anzeige zu bringen, damit eine Verfolgung der Delikte möglich wird.

#### den Aufbau eines Bürgerhaushaltes

Die CDU hat sich stets dafür eingesetzt, die Interessen der Institutionen, Vereine, aber auch aller Bürgerinnen und Bürger bei der Aufstellung und Kontrolle des städtischen Haushalts zu berücksichtigen. Die Bürgerinnen und Bürger haben das berechtigte Verlangen unmittelbar in die Haushaltsberatungen eingzugreifen. Daher tritt die CDU Herzogenrath für den Aufbau eines Bürgerhaushalts ein. Insbesondere soll es den Bürgerinnen und Bürgern bei Einwohnerversammlungen und über Internet ermöglicht werden, rechtzeitig Verbesserungs- und Ergänzungsvorschläge zu unterbreiten.

#### die Stärkung des Ehrenamtes durch Einführung der Ehrenamtskarte

Das Ehrenamt ist für die Gesellschaft unentbehrlich. Mit der Einführung einer Ehrenamtskarte in Herzogenrath erhalten viele unserer Ehrenamtler eine Anerkennung ihrer Leistung. So erhalten Inhaber dieser Karte Vergünstigungen in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen wie z.B. Museen, Bibliotheken, Theatern, Schwimmbädern, Parks oder auch bei Einzelhändlern, Sportstätten und Hotels.

Freizeit. Kultur.



Heute wie damals ein königliches Vergnügen.  
Fest und Spiel auf der Burg.

**60.000**  
Besucher jährlich



**Erfolgsprojekt „Burg Rode“**

Weitere Erfolgsprojekte unter: [www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de](http://www.Herzogenrath-Erfolgsgeschichte.de)





## Freizeit. Kultur.

### Erfolgsprojekt „Burg Rode“



Herzogenrath ist sich seiner Geschichte neu bewusst und nutzt diese Potenziale in vielfältiger Form. Es gab ein Herzogenrath vor dem Bergbau. Die Via belgica, die mittelalterliche Geschichte, die vielen Geschichten und Geschichtchen rund um die Herzogenrather Vergangenheit werden gerade durch kulturelle Veranstaltungen und städtebauliche Maßnahmen wie den Umbau des Umfeldes der Burg Rode wieder in das Bewusstsein der Herzogenrather katapultiert. Nur wer sich seiner eigenen Vergangenheit bewusst ist, kann sich mit der Heimat identifizieren und daraus neue Projekte im Bereich Freizeit und Kultur entwickeln. Der große Erfolg des EuRegionale-Projektes Umbau „Burg Rode Umfeld“ gibt uns Recht.

#### **Die CDU Herzogenrath setzt sich ein für:**

##### **neue Naherholungs- und Tourismuskonzepte**

Herzogenrath kann mit 900 Jahren Geschichte quer durch europäische Herrschaftshäuser und viel Geschichte und Geschichten aufwarten, die bisher außerhalb Herzogenraths kaum bekannt sind. Hier gilt es, Naherholungs- und Tourismuskonzepte zu entwickeln, die eine

überregionale Aufmerksamkeit auf unsere Stadt lenken. Daraus können auch weitere Potenziale für Naherholungsmöglichkeiten entstehen.

##### **das Broichbachtal als Naherholungsgebiet**

Eine weitere Attraktivierung der Wege in das Broichbachtal als zentrennahe Naherholung mit neuen Ansätzen für die Bereiche Weiher und Fuchsberg unter Einbezug der Gastronomie stehen bereits seit 2008 im Mittelpunkt. Die entsprechenden Planungen, insbesondere mit dem Wasserverband Eifel-Rur, müssen intensiv weitergeführt werden.

##### **die kreative Nutzung von Flächenpotenzialen an der Wurm**

Das EuRegionale-Projekt „Grenzland Wurm“ muss erfolgreich fortgeführt werden und weitere Entwicklungen, insbesondere in der Innenstadt Herzogenraths und an der Grube Adolf Merkstein, nach sich ziehen. Ungenutzte Flächenpotenziale direkt an der Wurm bzw. an der Halde Adolf müssen auf kreative Weise genutzt werden. Dabei gilt es, alle Generationen mitzunehmen.

##### **neue Kunstrasenplätze in jedem Stadtteil**

Der Pakt für den Sport muss aktiv aufgegriffen werden. Die Sportlandschaft in Herzogenrath ist gemeinsam mit dem Stadtsportverband und den Sporttreibenden zukunftsfähig zu gestalten. Dazu gehört auch eine mit dem Stadtsportverband und den betroffenen Vereinen abgestimmte Vorgehensweise bei der Umgestaltung von Sportplätzen in Kunstrasenplätze.

##### **die Familien-Ferienkarte**

Keine Erhöhung bei den Eintrittspreisen für die Hallenbäder Herzogenrath-Mitte und Kohlscheid sowie für das Freibad Merkstein in den nächsten fünf Jahren – dafür setzen wir uns ein. Und wir fordern für das Freibad Merkstein ab Sommer 2010 die Einführung einer Familien-Ferienkarte (ein Tag für die ganze Familie im Freibad Merkstein für 6,- €) für alle Herzogenrather Familien während der Sommerferien.

##### **ein attraktives Kulturprogramm für Kinder und Jugendliche**

Kulturverein „Peperoni e.V.“, Jugend- und Kulturamt haben bereits attraktive Kulturprogramme für Kinder und Jugendliche entwickelt. Das umgestaltete Burgumfeld bietet neue Möglichkeiten für weitere altersgemischte Aufführungen. Die Erweiterung des mit privater Unterstützung eingerichteten „Roda-Rock“ ist zu prüfen.

##### **die verstärkte Zusammenarbeit mit dem Word Music Contest (WMC)**

Der Word Music Contest in Kerkrade ist alle 5 Jahre ein besonderer kultureller Höhepunkt nicht nur der direkten niederländischen Nach-

barn, sondern auch der ganzen Region. Aus der ganzen Welt kommen nicht nur Bläserorchester nach Eurode, um gemeinsam zu feiern und sich im fairen Wettkampf zu messen. Dieses außerordentliche Kulturereignis wurde 2004 mit kleineren Auftritten auch in Herzogenrath begangen. 2009 führt eine enge Kooperation dazu, dass auch größere Aufführungen am Standort Herzogenrath erfolgen. Gerade die neue Open Air-Bühne auf Burg Rode eröffnet durch ihre unmittelbare Grenznahe und ihre Infrastruktur die Möglichkeit, diese Zusammenarbeit zu vertiefen.

##### **die Förderung der Städtepartnerschaften mit Plérin und Bistriz**

Städtepartnerschaften haben bislang schwerpunktmäßig aus Begegnungen von Bürgerinnen und Bürgern und vor allen Dingen Schülerinnen und Schülern bestanden. Diese Begegnungen waren und sind zum Aufbau und zur Erhaltung des Friedens in Europa unverzichtbar. Moderne Städtepartnerschaften gehen jedoch weiter und umfassen auch eine intensivere Zusammenarbeit in wirtschaftlicher und kommunalpolitischer Hinsicht. Die französische Partnerstadt Plérin hält im Bereich der Naherholung und des Tourismus Potenziale für Herzogenrath bereit. Eine intensive Zusammenarbeit zwischen der RWTH Aachen, dem TPH und der Universität St. Brieuc soll gefördert werden. Die Herzogenrather Kompetenz im Bereich der ehrenamtlichen Kulturarbeit und die professionelle Kulturarbeit der Kulturinstitution der Stadt Bistriz können sich in Zukunft zum Vorteil beider Städte ergänzen.

# Das Team.

Ihre CDU Mannschaft für den Stadtrat Herzogenrath.  
Mit Ihrer Hilfe werden wir es wieder schaffen.



1 Dieter Gronowski



2 Volker Ernst



3 Herbert Meyer



4 Karl Cerny



5 Helmut Königs



6 Andreas Jaroniak



7 Thorsten Krings



8 Herbert Aretz



10 Werner Spiertz



11 Stefan Becker



12 Maike Frauenrath



13 Thorsten Schlebusch



14 Hans Behle



15 Marcel Bähr



16 Reimund Billmann



17 Renate Gülpen



18 Hermann Fleu



19 Wolfgang Krott



20 Heidi Gottschalk



21 Uwe Jarosz



22 Norbert Thönnissen



# Die Spitzenkandidatin.

Liebe CDU-Wählerinnen und -Wähler,  
liebe Unentschlossene und Andersdenkende,

am 30. August 2009 wählen Sie den neuen Stadtrat Ihrer Heimatstadt Herzogenrath.  
Das Team der CDU stellt sich zur Wahl, um mit Ihnen gemeinsam die Erfolgsgeschichte unserer  
Stadt fortzuschreiben.

Es gilt, Herzogenrath als attraktiven Wirtschaftsstandort weiter auszubauen. Nur so sind beste-  
hende Arbeitsplätze zu sichern und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

Es gilt, die auch im Städtevergleich hervorragenden Betreuungs- und Bildungsangebote in un-  
seren Kindergärten und Schulen weiter aktiv zu fördern.

Es gilt, Herzogenrath als weltoffene, lebens- und liebenswerte Stadt zu erhalten.

Die CDU hat sich in den letzten Jahren intensiv dafür eingesetzt, diesen großen Plan in konse-  
quenten Schritten umzusetzen und möchte diesen Kurs weiter verfolgen.

Wir bitten Sie sehr herzlich um Ihr Vertrauen.

Herzlich Ihre

Marie-Theres Sobczyk  
und das Team der CDU Herzogenrath



# Presse.

**Jung und Alt sprechen über den rechten Weg**  
CDU Herzogenrath stellt sich den Herausforderungen  
des demographischen Wandels.

Aachener Zeitung, 27.04.2009

**Rodastadt baut die U3-Betreuung weiter aus**  
Neue Plätze für unter Dreijährige können kurz-  
fristig eingerichtet werden.

Aachener Zeitung, 08.03.2009

**Die Stadt Herzogenrath investiert  
vor allem in ihre Schulen.**

Super Sonntag, 29.03.2009

**Rodas CDU will auch Unternehmen ein Signal geben**  
CDU beantragt die Senkung der Gewerbesteuer und der  
Grundsteuer B.

Aachener Zeitung, 05.11.2008

**Herzogenrath gilt als vorbildlich.**

Aachener Zeitung, 19.01.2008

**Erste Maßnahmen sind längst eingeleitet**

Herzogenrath will gut gerüstet sein. Der demogra-  
phische Wandel ist ein großes Thema in der Stadt.

Aachener Zeitung, 14.05.2009

**Großzügiger Wohnraum und  
Arztpraxen im Zentrum**  
Der Bebauungsplan ist beschlossen,  
das Frantzen-Gelände kann vermark-  
tet werden.

Aachener Zeitung, 29.04.2009

**Spatenstich zum ersten Kunstrasenplatz**  
Kohlscheid bekommt einen neuen modernen Sportplatz.

Aachener Zeitung, 28.03.2009

**Markenzeichen familienfreundlich**

Rodas CDU lenkt das Augenmerk auf  
Investitionen in Kinder.

Aachener Zeitung, 08.11.2008

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:

CDU-Stadtverband Herzogenrath  
Brabanter Weg 26  
52134 Herzogenrath  
[www.cdu-herzogenrath.de](http://www.cdu-herzogenrath.de) • [info@cdu-herzogenrath.de](mailto:info@cdu-herzogenrath.de)

Der Wahlkampfflyer wird aus Beiträgen Ihrer CDU-Ratsvertreter finanziert.

**Offene Ganztagschule ein Erfolg**

Herzogenrather CDU hält den einge-  
schlagenen Weg für richtig.

Super Mittwoch, 22.04.2009



**Kommunalwahl**  
**30. August 2009**

**CDU**